

*Wir beraten Sie
gerne ...*

Bauleistungsbeschreibung



Generalbau Peters

Wir verwirklichen Ihren Traum vom eigenen Haus ...

Unsere Bau- und Wertebeschreibung für Ihr Bauvorhaben:

Inhalt:

1. Wir stellen uns vor	3	19. Schornstein	14
2. Beratung – Das persönliche Gespräch	3	20. Fensterelemente	14
3. Die Gültigkeit dieser		21. Haustür	14
Bau- und Leistungsbeschreibung	3	22. Innentüren	15
4. Bauvorbereitung und Projektierung	4	23. Innentreppe	15
5. Baustelleneinrichtung	5	24. Elektroinstallation und -ausstattung	16
6. Erdarbeiten – mit oder ohne Keller	5	25. Heizung/Lüftung	18
7. Wasserhaltung	6	26. Sanitärinstallation	19
8. Gründung	6	27. Küche	20
9. Kellergeschoss und Abdichtung	7	28. Fliesenarbeiten	20
10. Die Geschosse Ihres Hauses –		29. Maler- und Tapezierarbeiten	21
Geschoss- und Drenpelhöhen	8	30. Bodenbeläge	22
11. Putzfassade (je nach Preisblatt)	8	31. Energieeffizienz	22
12. Verblendlfassade (je nach Preisblatt)	9	32. Bemustern – Sie haben die Wahl	22
13. Geschosshöhen	10	33. Eine kleine Auswahl kürzlich	
14. Außenfensterbänke	11	fertiggestellter Objekte	23
15. Innenfensterbänke	11	34. Adressenverzeichnis, Ausstellungen,	
16. Putzarbeiten	11	Ansprechpartner	24
17. Estricharbeiten	12	35. Platz für Notizen	
18. Zimmererarbeiten, Trockenbau		und Anmerkungen	25
und Dacheindeckung	12		



1. Wir stellen uns vor

Das Unternehmen Generalbau Peters ist im Jahre 2002 mit den ersten großen Objekten gegründet worden. Seitdem konzentrieren wir uns auf das, was wir am besten können:

hochwertigen Wohnungsbau und die Erstellung schlüsselfertiger Bauprojekte.

Dabei erfolgen die Entwicklung, Planung, Koordination und auch die Abwicklung der Kerngewerke immer aus einer Hand. Denn nur durch den Einsatz eigener Handwerker können wir die überzeugende Qualität gewährleisten und sicherstellen, für die unser Name von Beginn an steht.

Unsere jahrelange Erfahrung in der Ent- und Abwicklung aufwendiger Bauvorhaben ist die Grundlage, nahezu jedes



„Hier werden Sie beraten ... und nicht verkauft ...“



Projekt zum Festpreis und mit einer Bauzeitgarantie durchführen zu können. Umfassend beraten werden Sie vom Geschäftsführer und Inhaber persönlich. Als Maurer- und Betonbaumeister sowie Energieberater weiß Lars Peters Rat in jeder (Bau-) Lage.

2. Beratung – Das persönliche Gespräch

Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Damit unser Angebot nicht einfach irgendein Bauprojekt beschreibt, sondern Ihr Traumhaus darstellt, benötigen wir viele Informationen. Deshalb nehmen wir uns in einem persönlichen Gespräch die notwendige Zeit, um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu erfragen.

Daraus entwickeln wir dann Ihr persönliches Preisblatt mit den gewünschten Details, das zusammen mit dieser Bau- und Leistungsbeschreibung Bestandteil unseres Angebots an Sie ist.



3. Die Gültigkeit dieser Bau- und Leistungsbeschreibung

Diese Baubeschreibung gilt für beiliegende Pläne oder Skizzen und ist Bestandteil des Bauvertrages. Die besondere Ausstattung des Hauses wird in einem Preisblatt näher aufgezeigt. Baubeschreibung und Preisblatt ergänzen und vervollständigen sich gegenseitig und besitzen nur gemeinsam mit dem zugehörigen Bauvertrag Gültigkeit. Alle im folgenden aufgeführten Bestandteile gelten, insofern sie im Preisblatt positiv genannt werden bzw. dort nicht abweichend geregelt sind.



4. Bauvorbereitung und Projektierung

Die Entwurfszeichnungen werden nach den im Bauvertrag aufgeführten Skizzen gefertigt und der Bauherrin und/oder dem Bauherrn (im Folgenden kurz: Bauherr) zur Unterschrift vorgelegt. Der Bauantrag wird mit der Baubeschreibung, der Wohn- und Nutzflächenberechnung, den Angaben zu Abstandsflächen und Geschossigkeit sowie dem Entwässerungs- und Feuerungsantrag von uns beim zuständigen Bauamt eingereicht. Generalbau Peters lässt nach Vertragsunterzeichnung ein Bodengutachten durch ein sach- und fachkundiges Ingenieurbüro erstellen. Die Ergebnisse und Resultate werden dann in die Statik sowie in Bezug auf die anfallenden Kosten für Wasserhaltung, Abdichtung und Bodenaustausch einfließen. Vor Erstellung des Estrichs erstellt Generalbau Peters zu seinen Lasten einen Blower-Door-Test. Dieser dient zur Qualitätssicherung und ist für einen eventuellen Antrag auf ein Effizienzhaus zwingend vorgeschrieben. Kurz vor Bezug des Hauses erstellt Generalbau Peters erneut einen Blower-Door-Test, um sicherzustellen, dass während der Ausbauphase keine Bauteile beschädigt wurden. Das Baugrundstück muss durch LKW und für einen Kranwagen befahrbar sein. Sollten hierfür zusätzliche Leistungen (wie z. B. eine Straßensperrung o. ä.) erforderlich werden, kümmern wir uns gerne um deren Erledigung. Die anfallenden Kosten für Straßensperrungen, Sondergenehmigungen oder eventuell größere Arbeitsgeräte trägt der Bauherr.

Generalbau Peters schließt für den Auftraggeber in seinem Namen Versicherungen (Haftpflicht-, Bauwesen- und Feuerversicherung) ab.

Vom Tag der Beauftragung steht Ihnen unser fachkundiger Bauleiter und persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Nach Einreichung der o. a. Bauantragsunterlagen wird er bei einem Gespräch in unserem Hause mit Ihnen einen Bauablaufplan erstellen.

Der Bauleiter überwacht und koordiniert ständig die zu erbringenden Leistungen bis hin zur Hausübergabe, auch während der fünfjährigen Gewährleistungszeit bleibt der Bauleiter unseres Unternehmens Ihr Ansprechpartner. Sämtliche Hausanschlüsse sowie deren Anschlussgebühren für Gas, Trinkwasser, Abwasser und Strom werden vom Auftraggeber übernommen. Selbstverständlich übernehmen wir gern die Planung und Koordination Ihrer Hausanschlüsse.

„... lästige Laufereien zu den Versorgern ? – das übernehmen wir!“



Versicherungen – sind im Angebotspreis bereits enthalten



„Bodengutachten – im Angebotspreis bereits enthalten ...“



„Blower-Door-Test, zweifach – im Angebotspreis enthalten.“

5. Baustelleneinrichtung

Die Baustelle wird mit allen erforderlichen Geräten eingerichtet. Es muss gewährleistet sein, dass Generalbau Peters genügend Lagermöglichkeiten für Baumaterialien zur Verfügung stehen.

Generalbau Peters verpflichtet sich, während der gesamten Bauzeit den Bauschutt abzufahren. Falls erforderlich, wird zur Sicherung der Baustelle ein Bauzaun mit Tor um die Baustelle erstellt. Für die Dauer der Bauzeit werden eine Bau-toilette und ein Bauschild gestellt.

„... wir kümmern uns – auch um Wasser und Strom zum Baubeginn ...“

Alle erforderlichen Anträge für Baustrom und Bauwasser werden durch uns gestellt. Die Kosten für Baustromverteiler, Wasser-, Strom- und Gas- oder Heizölverbrauch sind bis zur Übergabe des Hauses vom Auftraggeber zu tragen (wir benötigen einen Stromanschluss von 32 A sowie einen Wasserdruck von min. 1,5 Bar).

Die Einmessung des Hauses zum Baubeginn wird durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur auf Kosten von Generalbau Peters durchgeführt.

Die amtliche Einmessung, gemäß öffentlich-rechtlicher Anforderung, ist im Festpreis nicht enthalten. Diese wird nach Gebührenliste des Vermessers direkt mit dem Auftraggeber abgerechnet, die Kosten hierfür betragen ca. 800,00 Euro.



„wir tragen Sorge dafür, dass Ihr Haus auf dem rechten Platz steht.“



6. Erdarbeiten für Generalbau-Peters-Häuser mit oder ohne Keller

Bei dem Baugrund ist von normalen Bodenverhältnissen (Bodenklasse 3 – 5, gem. VOB/C DIN 18300, siehe P.04 Bodengutachten) auszugehen.

Die Baugrube wird ausgehoben und später wieder bis zum bestehenden Oberflächenniveau des Grundstücks verfüllt. Der überschüssige Boden bleibt Eigentum des Bauherrn (ggf. muss dieser abgefahren werden). Die Sockelhöhe richtet sich nach der Planung und beträgt normalerweise 30 cm, die anfallenden Erdarbeiten richten sich nach der Art der Gründung. Falls der Boden nicht zur Verfüllung genutzt werden kann, müssen wir zusätzlichen geeigneten Boden anfahren. Da dies nicht zu überschauen ist, fahren wir den Boden für Sie zum Nachweis an und verdichten diesen dann entsprechend. Die Preise sind an den Ort der Baustelle gekoppelt und schwanken je nach Region.

Hierfür unterbreiten wir Ihnen gerne ein separates Angebot. **Bei einem Haus mit Keller und Sohlplatte** werden die Erdarbeiten dem Kellerpreis im Preisblatt angepasst und sind dann im Kellerpreis enthalten.

Bei einem Haus mit Fundamenten und Sohlplatte (ohne Keller) sind die Kosten für einen Bodenaustausch bis zu einer Höhe von 30 cm enthalten. Sollte mehr Boden ausgetauscht werden müssen, geht dies zu Lasten des Auftraggebers (hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab). Die Höhe des abzutragenden Bodens schwankt je nach Größe und Beschaffenheit des Grundstücks.



Sollte der Aushub mit dem Abbruch eines Althauses einhergehen, wird dieser bauseits erbracht. Bei der Koordination der Abbruch-/Erdbauarbeiten unterstützen wir Sie dann gerne.

„... beim Entsorgen des vorhandenen Bestands helfen wir Ihnen gerne ...“

7. Wasserhaltung

Sollte aufgrund von Wasserproblemen eine offene oder geschlossene Wasserhaltung notwendig werden, wird diese in einem gesonderten Angebot aufgeführt und abgerechnet. Eine aufgrund der Bodenverhältnisse notwendige Drainage wird in den Kellerpreis integriert. Für einen Betonkeller (weiße Wanne) unterbreiten wir Ihnen gerne ein zusätzliches Angebot. Ein Betonkeller ist kein Wohnkeller und daher für diese Zwecke nur eingeschränkt zu nutzen.

„... einen Betonkeller würden wir nur empfehlen, wenn die Anforderungen dies erfordern.“

8. Gründung

Bei Häusern **mit Kellergeschoss** wird eine ca. 18 cm starke, biegesteife Stahlbetonbodenplatte aus WU-Beton der Güteklasse C20/25 mit oberer und unterer Bewehrung gem. statischer Berechnung auf einer ca. 15 cm starken Kiesschicht hergestellt. Unterhalb dieser Bodenplatte wird eine Sauberkeitsschicht in Form einer Kunststoffnoppenbahn eingebracht. **Ohne Kellergeschoss** erfolgt die Gründung über eine ca. 18 cm starke, biegesteife Stahlbetonbodenplatte der Güteklasse C20/25 mit oberer und unterer Bewehrung gem. statischer Berechnung. Unterhalb dieser Bodenplatte wird eine Sauberkeitsschicht in Form einer Kunststoffnoppenbahn eingebracht. Der zwingend erforderliche Frostschutz wird durch ein Ringfundament aus Beton der Güteklasse C20/25 gewährleistet. Alternativ behalten wir uns vor, wenn die technischen Möglichkeiten gegeben sind, Stahlfaserbeton zu verwenden.



„Die Untersohlendämmung wird mit Stufenfalz verlegt.“



„Hier kann man gut die Stahlfasern erkennen.“



„... wir schützen Ihr Haus gegen Sonne, Frost, Wind und Regen ...“

Die angegebenen Betonstärken sind auf Erfahrung beruhende Annahmen, die sich nach den statischen Gegebenheiten noch verändern können. Dies liegt an den vorzufindenden Bodenarten und zulässigen Druckspannungen. Eventuelle Mehrkosten (die sich aus der Statik ergeben) müssen wir an Sie weitergeben (bspw. für Mehrmengen eingebauten Betons und Betonstahls), es sei denn, diese Positionen sind bereits vor Baubeginn ausführlich untersucht worden und in das Preisblatt eingearbeitet worden. Grundsätzlich verbauen wir Stahlbetonsohlen in einer Stärke von 18 cm mit zwei Lagen Q257 (siehe auch Stahlbetondecken). Dämmungen unter der Sohlplatte werden aus extrudiertem Hartschaum (Markenprodukte Jackodur oder Ursa) auf einem Sandplanum verlegt. Dies ist unabhängig davon, ob mit oder ohne Keller gebaut wird.

9. Kellergeschoss und Abdichtung (wenn im Preisblatt enthalten)

Das Kelleraußenmauerwerk wird gem. statischer Berechnung in Kalksandstein oder in Porenbeton hergestellt. Die Innenwände werden nach den beigefügten Skizzen/Zeichnungen hergestellt, die Rohbauhöhe im Keller beträgt ca. 2,50 m. Das Außenmauerwerk erhält eine wasserabweisende Absperrung gegen nicht-drückendes Wasser nach DIN 18195, Teil 4, alternativ elastische Dickbeschichtung aus Bitumen (Remmers oder dgl.). Sollten durch die örtlichen Verhältnisse höhere Anforderungen notwendig sein, sind diese zu realisieren und auf Nachweis besonders zu vergüten.

Die empfindliche Kelleraußenhaut wird mit einer geeigneten Schutzbahn vor Beschädigungen in Form von Durchdringungen geschützt. Die Betonsohle wird mittels eines Sperrvlieses mit Alueinlage abgedichtet. Hierfür verwenden wir Abdichtungsbahnen der Fa. Elmenhorst.



„... ob aus Beton oder in Stein, wir dichten Ihren Keller nach Vorgaben Ihres Bodens ab ...“

10. Die Geschosse Ihres Hauses – Geschoss- und Drenpelhöhen

Die Außenwände der Geschosse werden, sofern nicht im Preisblatt abweichend geregelt, aus Porenbeton in einer Stärke von 17,5 cm erstellt. Drenpelhöhen, falls vorhanden, ergeben sich aus dem Preisblatt oder aus der Zeichnung. Die Innenwände werden ebenfalls nach den vorhandenen Zeichnungen erstellt. Die fertige Geschosshöhe entnehmen Sie bitte dem Preisblatt. Die reguläre Geschosshöhe beträgt 2,5 m im Lichten.

Im Obergeschoss des Hauses wird als oberer Abschluss und als Befestigungspunkt des Hauses ein Betonbalken in U-Schale erstellt. Dieser wird statisch nachgewiesen.



11. Putzfassade (wenn im Preisblatt enthalten)

Wünschen Sie eine Putzfassade, so wird auf das Mauerwerk ein ca. 16 cm starkes WDV-System (WLG 035) aufgebracht. Ausführung WDVS, unter Verwendung der Systemkomponenten eines Markenherstellers (z. B. STO oder gleichwertig). Die Stärke der Dämmung richtet sich nach den Angaben im Preisblatt, auf die Dämmung wird eine Armierung mit verstärktem Gewebe aufgebracht.

Die Oberfläche des Putzes wird in einer Körnung von 2 – 3 mm hergestellt. Die Oberfläche des Putzes ist durchgefärbt, sie ist fungizid und algizid voreingestellt. Der Sockel wird mit einer Abdichtung vorgearbeitet, um diesen wasserunempfindlich zu machen.



„... die Fassade ist die Haut Ihres Hauses, darauf legen wir besonderen Wert ...“

12. Verblendfassade (wenn im Preisblatt enthalten)

Wird die Fassade aus Verblendsteinen gemauert, können die Steine frei gewählt werden. Der im Angebotspreis enthaltene Wert für 1000 Steine beträgt 500,00 Euro brutto. Als Steinformat wird ein NF-Format gewählt, andere Steinformate (wie DF oder WDF) bedingen einen Aufpreis. Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich. Die Wasseraufnahme des im Angebots enthaltenen Steines beträgt $> 5\%$. Um ein schönes und gleichmäßiges Fugenbild zu erzeugen, erstellen wir unsere Verblendfassaden sehr aufwendig: Die Steine werden mit einem hochwertigen, extra für den jeweiligen Stein angefertigten Mörtel gemauert. Die Fassade wird dann ausgekratzt und mittels Wasser gereinigt. Im Anschluss wird die Fassade mit einem ebenfalls extra für den Stein angefertigten Fugenmörtel gefugt. Hier können Sie ohne zusätzliche Kosten die Farbe Ihres Fugenmörtels selbst bestimmen, um die Fassade ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Der Steinpreis der Fassade kann im Preisblatt abweichen.

Als Faserdämmung verwenden wir ausschließlich Rockwool, diese ist besonders formstabil und lässt sich daher besonders gut anpassen. Die Stärke der Dämmung beträgt 14 cm.

Bei der Erstellung Ihres Verblends werden ausschließlich hochwertige Sperrvliesfolien der Fa. Elmenhorst verwendet und generell verklebt. Der Sockel kann farblich abgesetzt werden oder wird mit einem Schwarzanstrich beschichtet. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für eine neue, zukunftsweisende Dämmung.



„Es werden ausschließlich hochwertige Mörtel der Fa. Quick-Mix oder Sakret verwendet.“



„... Dämmung auf dem Höhepunkt der Zeit, wir schauen für Sie voraus.“

U-Wert*	Dämmdicke in mm	
W/(m²K)	EUROWALL® WD WLS 022	Dämmstoff WLS 035
0,24	80	120
0,20	100	150
0,17	120	180
0,15	140	210



13. Geschossdecken

Die Geschossdecken werden nach den statischen Erfordernissen aus Stahlbeton-Fertigteilen mit Aufbeton erstellt. Die Unterzüge werden, wenn die statischen Berechnungen dies zulassen, deckengleich gefertigt.

Die Filigrandecken mit Aufbeton werden unterseitig an den Stößen geschlossen und sind bereits für weitere Malerarbeiten vorbereitet. Die Filigrandecke wird auf das Mauerwerk gelegt und mit Betonstahl bewehrt, durch besondere statische Gegebenheiten können zusätzliche Träger benötigt werden.

Die Betondecken sind industriell gefertigt. Sollten diese an den Unterseiten kleine Poren aufweisen, stellt dies keinen Mangel dar. Diese müssen dann vom Gewerk Maler gefüllt werden, auch das planebene Abspachteln der Schlitzte gehört zum Gewerk Maler.

Die angegebenen Betonstärken sind auf Erfahrung beruhende Annahmen, die sich nach den statischen Gegebenheiten noch verändern können. Wie auch bei der Gründung gilt, dass eventuelle statisch bedingte Mehrkosten an Sie weiterbelastet werden müssen, sofern diese Positionen nicht bereits vor Baubeginn ausführlich untersucht und in das Preisblatt eingearbeitet worden sind. Grundsätzlich verbauen wir **Stahlbetondecken in einer Stärke von 18 cm mit 18 kg Stahl/m²** (siehe auch Stahlbetonsohlen).



„... im Anschluss wird diese mit Beton verfüllt und planeben abgezogen.“



„... entweder als Alufensterbank ...



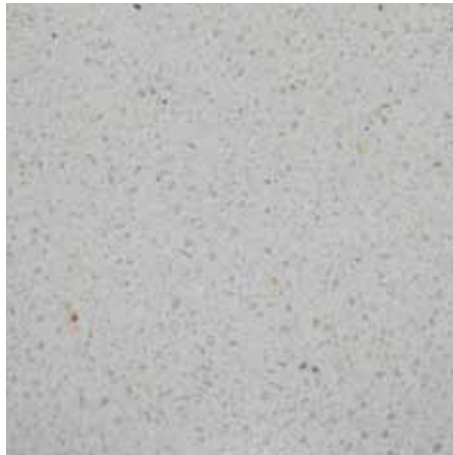
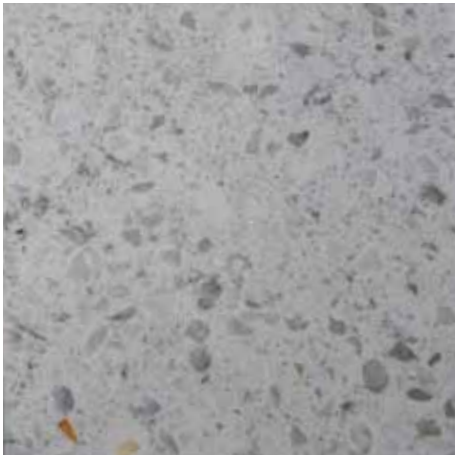
... oder als gemauerte Sohlbank ...“

14. Außenfensterbänke

Sämtliche Fensterelemente im Erdgeschoss- und Giebelmauerwerk, außer Dachflächen-, Gauben- und Kellerfenster, erhalten Aluminiumfensterbänke (pulverbeschichtet oder eloxiert, in Weiß). Die bodengleichen Fenster (Terrassentüren) bekommen keine Fensterbänke, sondern werden mit einer Dichtungsfolie abgeklebt. So ist es möglich, einen nahezu ebenen Austritt zu erstellen. Sollte die Fassade aus Verblendsteinen bestehen, werden diese mit einer Rollschicht abgemauert und in der Hausfarbe gefügt.

15. Innenfensterbänke

Bei den Innenfensterbänken können Sie zwischen Naturstein- und Holzwerkstofffensterbänken wählen, der angesetzte Wert beträgt ca. 35 Euro/lfdm. Im Keller, falls vorhanden, werden die Fensterbänke aus Mörtel und Beton erstellt, in den Bädern und im WC aus Fliesenmaterial. Gegen Aufpreis können die Fensterbänke auch aus Holz gefertigt werden. Sprechen Sie uns an, gerne bemustern wir Ihre Fensterbänke ...



„Es stehen mehrere verschiedene Dekore, zur Auswahl diese können auf der Baustelle oder in unseren Ausstellungsräumen bemustert werden ...“

16. Putzarbeiten

Die Putzarbeiten werden durch einen Putzfach-Meisterbetrieb ausgeführt. Die gesamten Flächen werden mit einem Maschinengipsputz erstellt, dabei werden ausschließlich Knauf-Markenprodukte zum Einsatz gebracht. Auf Wunsch werden die Feuchträume mit einem Kalkzementputz erstellt. An Ecken und Materialwechseln verwenden wir zusätzlich ein Gewebe.

Bauen wir Ihr Haus unterkellert, so wird der Flur ebenfalls geputzt, andere Wände werden mit einem Wischputz versehen (Steinfugen sichtbar). Auch ein Wohnkeller wird komplett geputzt, dann wird die Güte der Oberfläche als Q2-Putz ausgeführt.

KNAUF

17. Estricharbeiten

Im Erdgeschoss und im ausgebauten Dachgeschoss erhalten alle Räume einen schwimmenden Zementestrich. Der Gesamtaufbau einschl. erforderlicher Wärme- und Trittschalldämmung richtet sich nach den geltenden Vorschriften (DIN 18560). Kellerräume, falls vorhanden, werden mit ca. 50 mm dickem Zementestrich als Nutzboden auf Schweißbahn hergestellt. Sollte der Keller als Wohnkeller ausgebildet werden, wird auch hier ein schwimmender Estrich erstellt. Für eine schnelle Inbetriebnahme Ihres Hauses oder eine nur kurze Anheizphase können Sie einen schnellbindenden Anhydritestrich als Fließestrich wählen.

Auch für großformatige Fliesen ist dieser Estrich besonders geeignet, bei Fußbodenheizungen weist Anhydritestrich durch das feinporige Material ein schnelles Ansprechen sowie eine bessere Wärmeübertragung auf. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein separates Angebot.

18. Zimmererarbeiten, Trockenbau und Dacheindeckung

Die gem. statischer Berechnung ausgeführte Dachkonstruktion besteht aus techn. getrocknetem Konstruktionsvollholz. Die Dachlattung besteht aus Nadelholz der Güteklasse II, Schnittklasse S10 gem. DIN 68365 und ist gegen Fäulnis und Schädlingsbefall imprägniert. Der Dachstuhl kann alternativ auch als Binderdach gefertigt werden.

Sollte Konstruktionsvollholz kalkuliert worden sein, ist dies im Preisblatt bereits enthalten. Als Unterdach für die vom Dachdecker herzustellende Eindeckung wird eine hochreißfeste, diffusionsoffene Unterspannbahn inkl. Konterlattung eingebaut, die Unterspannbahn wird an den Stößen verklebt.

Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen der Fa. Eternit oder gleichwertig (Doppel-S-Pfanne).

Auf Wunsch kann Ihr Haus auch mit Tondachsteinen gedeckt werden.



„Dachstuhl als Binderdach“



„Dachstuhl aus KVH, auf der Baustelle abgebunden“



„...für ein angenehmes Wohnklima ...“

Die Wärmedämmung in der Balken- / Zangenlage sowie an den Dachflächen wird gemäß dem Wärmeschutznachweis hergestellt. Unsere Häuser werden mit der ökologischen Dämmung von Knauf gedämmt, diese ist besonders verträglich und lässt sich formstabil verarbeiten. Der Dachüberstand beträgt umlaufend ca. 50 - 70 cm (oder wenn im Preisblatt / Zeichnung enthalten, 80 cm). Der Dachüberstand an den Giebeln (wenn nicht im Preisblatt anders vereinbart) beträgt 30 cm.

Die innere Verkleidung wird aus Gipskartonplatten erstellt, diese werden flächeneben eingebaut. Spachtelarbeiten

gehören zum Gewerk Maler. In Feuchträumen wird ein imprägnierter Gipskarton verwendet. Das Gesims wird als Kasten-gesims ausgebildet und wird mit Profilholzbrettern verkleidet. Auch eventuelle Gauben werden in der Front mit Profilholzbrettern verkleidet. Die Stirnblenden des Gesimses werden aus Schichtstoffblenden erstellt.

Alle Rinnen und Bleche werden aus Titanzink gefertigt und enden in Fallrohren, welche Revisionsöffnungen sowie einen Auslass für die Regentonne, Lage nach Wahl der Bauherren, enthalten. Die an den Dachrinnen angeschlossenen Fallrohre führen in ein verzinktes Standrohr mit Reinigungsöffnung, welches auf Bodenniveau endet. Auf Wunsch berücksichtigen wir die Ausführung der Rinnen aus Kupfer, planen mit Ihnen Veluxfenster und zusätzliche Gauben.

CREATON
NATÜRLICH TONANGEBEND

Eternit

Roben
TONBAUSTOFFE



„Unterspannbahn fertig, Rinnen und Kehlen fertig, kurz vor Eindeckung.“



„Betondachsteine in Rot ...“



... Eindeckung mittels Tondachsteinen ...



... oder auch flächige Ziegel für eine moderne Optik ...“

19. Schornstein *(wenn im Preisblatt enthalten)*

Der Schornstein wird wie gezeichnet erstellt, grundsätzlich setzt unsere Kalkulation einen Durchmesser von 18 cm voraus. Sollte zur Bauausführung ein Kamin geplant sein und deshalb der Schornstein größer ausfallen, so unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot. Der Abschluss über das Dach erfolgt mittels einer farblich angepassten Verkleidung aus Faserbetonplatten. Sollte die farbliche Anpassung an die Wunschfarbe der Dachpfannen nicht möglich sein, so wird der Schornstein in Naturschiefer verkleidet. Außerdem können Sie auch Schornsteinverkleidungen aus Titanzink oder Kupfer wählen. Mit einem Schornstein haben Sie die Möglichkeit, eine Feuerstelle ins Haus zu integrieren.



„... Ofen oder Kamin, wir bauen für Sie den richtigen Schornstein ...“

20. Fensterelemente

Die Fensterelemente im Erd- und Dachgeschoss bestehen aus Kunststoff-Profilsystemen in 5- oder 6-Kammertechnik und haben eine Bautiefe von ca. 74 – 90 mm. Drehkipplügel, feststehende Flügel und bodentiefe Flügel werden den Entwurfsskizzen entsprechend eingebaut. Die Scheiben haben einen Ug-Wert von 1,1 W/m²*K. Als Beschläge kommen Einhand-Dreh- bzw. Drehkippschläge mit einbruchhemmenden Pilzkopfverriegelungen und weißen Fenstergriffoliven zur Ausführung. Alle Beschlagteile haben Abdeckungen in Weiß. Auf Wunsch beraten wir Sie auch über zusätzliche Wärmeschutzverglasungen, Sicherheitsverglasung sowie elektrische oder manuelle Rollläden, farbliche Anpassungen der Fensteroptik usw. Sprechen Sie uns an. Gerne bemustern und beraten wir Sie hierzu in unserem Musterhaus. Holz- oder Holzaluminiumfenster können ebenfalls auf Wunsch verbaut werden, wir arbeiten mit der Fa. Kowa oder der Fa. Winter zusammen.



„ Es gibt viele verschiedene Fenstermodelle, dem Preisblatt können Sie entnehmen, welches wir für Ihr Haus vorgesehen haben ...“

21. Haustür

Das Eingangselement wird mit Glasteil einschließlich Haustürdrücker, Sicherheitsschloss, Mehrfachverriegelung und Griffplatte nach Bauherrenwunsch eingebaut. Der Preis für die Haustür ist im Preisblatt ausgewiesen und wird nach dem Beratungsgespräch Ihren Wünschen angepasst.

22. Innentüren (Wert der Treppe pro Geschoss im Preisblatt enthalten)

Die Innentüren richten sich nach Ihren Wünschen. Grundsätzlich empfehlen wir heute den Einsatz von Türen der Höhe 2,11 m. Im Preisblatt ist der für jedes Geschoss einzeln kalkulierte Preis ausgewiesen. Sie wollen sich selbst ein Bild machen? Gerne nennen wir Ihnen Adressen von Ausstellungen, wo Sie Türen ansehen und anfassen können – wir haben für jeden Wunsch die passende Ausstellung! Auch die Drückergarnituren sind frei zu wählen. Der kalkulierte Preis ist im Preisblatt ausgewiesen.

„... unsere Partnerfirmen beraten Sie gerne und umfassend ...“



„Ob klassisch oder modern, ob Holzoptik oder in Weiß... oder auch Glas? Lassen Sie sich beraten ...“

23. Innentreppe

Als Innentreppe wird eine massive Buchenholz-Wangentreppe eines Tischlermeisterbetriebs eingebaut. Auch die profilierten Geländerstäbe und der omega-förmige Handlauf werden aus massivem Buchenholz gefertigt. Ist gemäß Planungsvorschlag ein Brüstungsgeländer vorgesehen, so ist bei diesem die Ausführung der Stäbe und des Handlaufs baugleich mit der Treppe. Die sichtbaren Deckenkanten werden im Bereich der Treppenaussparung mit einer ca. 19 mm dicken, der Holzart entsprechend furnierten Abdeckplatte sowie einer massiven Deckenleiste verkleidet.



„Auf Wunsch oder bereits im Preisblatt enthalten kann die Treppe (Treppenwangen und Geländerstäbe) in Weiß lackiert geliefert werden. Wir verbauen Qualitätstreppen von unserem Treppenbauschler. Alternativ können die Treppen auch als Betontreppen oder untermauerte Treppen erstellt werden.“

24. Elektroinstallationen und -ausstattung

Die gesamte Elektroausstattung wird durch einen Elektromeister-Fachbetrieb ausgeführt und richtet sich nach den gültigen elektrotechnischen Bestimmungen (VDE/VDI).

Da nur Sie Ihre Einrichtungs- und Bedienungswünsche kennen, empfehlen wir eine ausführliche Beratung durch unseren Elektromeister.

Folgende Leistungen sind im Angebotspreis enthalten:

Der Zählerschrank wird im Hausanschlussraum installiert, seine Größe richtet sich nach der des Hauses und der Heizungsanlage. **Für eine Wärmepumpe** wird der Platz für einen zweiten Zähler benötigt, sollte eine Wärmepumpe im Angebotspreis enthalten sein, ist dies bereits berücksichtigt. Steckdosen und Schalter werden von uns als Unterputz-Steckdosen und -Schalter in die Wände eingeschlitzt und festgesetzt.

Wir verwenden das Standardprogramm von Busch und Jäger oder, falls Sie es moderner und eckig wünschen, das Programm von Jung. Beide Programme liefern und montieren wir in Alpinweiß. Selbstverständlich können Sie auch einen anderen Hersteller wählen. Die Steckdosen können auf Wunsch **mit Kindersicherung** versehen werden.

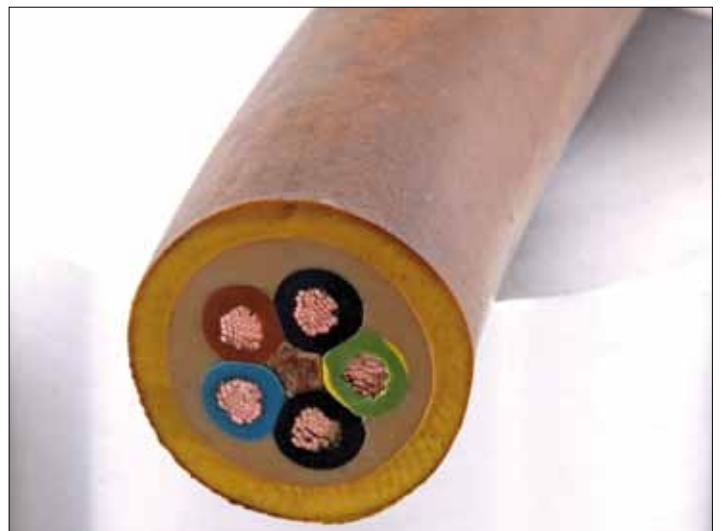
Sollten Sie sich **Rollläden** ausgesucht haben, erhalten diese eine raumweise Steuerung. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für eine Zentralsteuerung. Auch die Steuerungen, für die von Ihnen gewünschte Fußbodenheizung, werden im Schalterprogramm installiert. Auf Wunsch beraten wir Sie zu einer Einplanung von Deckenspots in die Stahlbetondecke.

Im Eingangsbereich wird der Platz für eine Außenbeleuchtung mit Ausschaltung sowie für einen Klingel-Taster verbaut. **Im Haustürbereich** oder Vorflur wird je eine Deckenleuchte mit Schalter sowie eine Steckdose unter dem Schalter installiert.

In Windfang/Diele/EG-Flur werden ein Lichtauslass mit Kreuzschaltung sowie zwei einzelne, separate Steckdosen verbaut. Im Flurbereich werden eine Leerdose für den Telefonanschluss und der Gong installiert, welcher über den Klingeltaster angesteuert wird.

In der Küche wird ein Deckenauslass mit Schalter und darunterliegender Steckdose installiert. Die Anschlüsse für eine Spülmaschine, den Kühlschrank und die Dunstabzugshaube werden erstellt. Außerdem sind zwei Doppelsteckdosen und zwei Einfachsteckdosen vorgesehen. Die Anschlüsse für den Elektroherd sowie Geschirrspüler werden mit separatem Stromkreis verlegt.

Der Hauswirtschaftsraum erhält einen Deckenauslass mit Schalter und drei Steckdosen sowie zwei Einzelsteckdosen für Waschmaschine und Trockner.





Im Wohnzimmer werden zwei Deckenauslässe mit einer Ausschaltung verbaut. Unter den beiden Schaltern werden in Kombination Steckdosen verbaut, darüber hinaus werden zwei TV-Anschlüsse, zwei Dreifachsteckdosen und Netzwerk installiert. Auf Wunsch erstellen wir einen Unter-Putz-Kanal zur verdeckten Verkabelung Ihres Flachbildschirms.

Im Esszimmer werden zwei Deckenauslässe mit einer Ausschaltung verbaut. Unter den beiden Schaltern werden in Kombination Steckdosen verbaut. Desweiteren sind ein TV-Anschluss und zwei Dreifachsteckdosen vorgesehen.

Auf der Terrasse werden eine Außenwandsteckdose und ein Wandauslass installiert (Schalter jeweils im Wohnzimmer). Ein Bewegungsmelder kann nach Ihrer Wahl platziert werden.

Individuell geplante Abstellräume und WC werden je mit einem Deckenauslass und einem Schalter an der Tür ausgestattet.

Das Treppenhaus bekommt eine Wand- oder Deckenleuchte mit Wechsel- oder Kreuzschaltung, diese wird nach der Anzahl der abgehenden Innentüren ausgestattet (max. drei).

Im oberen Flur oder der Galerie wird ein Deckenauslass mit Wechsel- oder Kreuzschaltung (mit dem restlichen Treppenhaus) geschaltet. Außerdem erhält die Galerie zwei einzelne Steckdosen.

Im Kinderzimmer/Arbeitsraum oder Gästezimmer werden ein Deckenauslass mit Schalter und kombinierter Steckdose, zwei Doppelsteckdosen und eine Dreifachsteckdose installiert. Darüber hinaus erstellen wir eine Netzwerkdose für das hausinterne Netzwerk und einen TV-Anschluss. Die Ausstattung im Schlafzimmer ist identisch.

Das Badezimmer bekommt einen Deckenauslass mit Schalter sowie zwei Wandauslässe, an den Waschbecken sind zwei Doppelsteckdosen geplant.

Wenn ein **begehbbarer Dachboden** vorhanden ist, bekommt dieser eine Isovallampe und eine Steckdose. Das Licht wird im darunter befindlichen Raum durch einen Schalter mit Kontrollleuchte geschaltet.

Der Kellerflur bekommt einen Deckenauslass mit Schalter-/Dosenkombination.

Der Hauswirtschaftsraum sowie der Haustechnikraum werden mit einer Deckenbrennstelle und Schalter-/Dosenkombination ausgestattet. Der Anschluss der Heizung ist ebenso im Preis enthalten wie eine weitere Dreifachsteckdose zum Anschluss diverser Elektrogeräte.

Jeder Kellerraum bekommt eine Deckenbrennstelle mit Wechsel-/Kreuzschalter-Dosenkombination und drei weiteren einzelnen Steckdosen.

Rauchmelder retten Leben und daher sind diese in den von uns gebauten Fluren und Schlafzimmern bereits standardmäßig vorhanden. Diese sind batteriebetrieben und sollten gewartet werden.

Zu den vorstehenden Leistungen – und da man aus Erfahrung kaum genug Steckdosen haben kann – sind in jedem Generalbau-Peters-Angebot weitere zehn Steckdosen zur freien Verwendung enthalten.

„... wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Verteilen!“

25. Heizung/Lüftung

Für die Erwärmung des Hauses und die Warmwasseraufbereitung verbauen wir eine moderne Brennwerttherme. Die Heizungsanlage wird in Umfang und Leistung entsprechend der Wärmebedarfsberechnung ausgelegt.

Wir empfehlen die Verwendung von Vaillant-Heizsystemen (oder gleichwertig), sind aber nicht daran gebunden. Die Regelung erfolgt energiesparend über einen Außentemperatur- und Witterungsfühler, kombiniert mit einer Systemsteuerung für automatische Sommer-/Winterumschaltung, Warmwasser- und Temperaturregung sowie individuelle Einstellung der Nachtabenkung. Selbstverständlich kann die Regelung auch durch Thermostat-Ventile erfolgen.



Die Plattenheizkörper sind endlackiert und werden nach Absprache möglichst unterhalb der Fenster angebracht. Alle zu verlegenden Heizungsrohre (Vor- und Rücklaufleitungen) sind aus Kupfer oder MVSR (Mehrschichtverbundrohr) und werden den Erfordernissen entsprechend wärmegeklämt. Auf Wunsch kann auch in allen Geschossen eine Fußbodenheizung verlegt werden. Diese wird ebenfalls über Raumtemperaturregler im Schalterprogramm bedient und erhält je Geschoss einen Heizkreisverteiler.

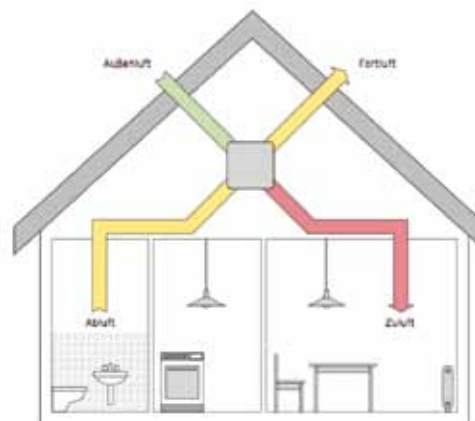
Unsere Fußbodenheizungen werden so abgestimmt, dass diese mit sehr niedrigen Vorlauftemperaturen gefahren werden können. Die Randstreifen werden sauber umgelegt, die Übergänge der Innentüren mit Schutzfolien gesichert. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein Angebot mit einer **Wärmepumpe**. Diese wird dann von der Fa. Vaillant, Junkers oder gleichwertig geliefert und durch unseren Monteur installiert.



„Auf Wunsch kann auch in allen Geschossen eine Fußbodenheizung verlegt werden (wenn nicht bereits im Preisblatt enthalten).“

Unsere Lüftungsanlagen (wenn im Preisblatt enthalten) sind standardmäßig mit einem Sommerbypass sowie einer Steuereinheit ausgestattet. Die Rohre und Leitungen werden als ovale Wickelfalzrohre unter dem Estrich oder hinter den Abseiten verlegt. Wir verwenden Lüftungsanlagen von Vaillant, Stiebel, Helios oder gleichwertig.

Die Zuluftzuführung im OG erfolgt über Bodenauslässe und im EG über Deckenauslässe. Sollte keine Wärmepumpe zum Einsatz kommen, benötigen wir gemäß Vorschrift vom 1. Januar 2009 voraussichtlich eine Solaranlage. Entsprechende Ersatzmaßnahmen sind im Preisblatt berücksichtigt.



„... Brennwertanlagen, Wärmepumpen und Lüftungsanlagen, wir beraten Sie ausführlich. Gerne erklären wir Ihnen die verschiedenen Systeme und Möglichkeiten ...“



26. Sanitärinstallation

Alle Sanitärräume werden mit Markenfabrikaten führender Hersteller ausgestattet. Die Anzahl der Objekte richtet sich nach der Entwurfszeichnung, Details zu Herstellern und Preisen entnehmen Sie bitte dem Preisblatt. Die Armaturen renommierter Markenhersteller werden gem. Ausstellung als verchromte Einhebel-Mischbatterien in bester Qualität geliefert und montiert.

Die Abflussrohre aus Kunststoff werden den örtlichen Vorschriften gemäß auf kürzestem Weg von den Objekten zur Außenkante, zum Fundament oder zur Kelleraußenwand verlegt und über das Dach entlüftet. Die Frischwasserzuleitung wird in den erforderlichen Querschnitten von der Wasserhauseinführung zu den Objekten und der Warmwasseranlage geführt. Die Rohre bestehen aus Kupfer oder MVS (Mehrschichtverbundrohr) und sind nach der gültigen Energieeinsparverordnung gedämmt. Als Außenzapfstelle wird ein frostsicherer Außenwasserhahn verbaut und im Bereich der Küche oder des Hauswirtschaftsraumes montiert. Im Hauswirtschaftsraum wird ein emailliertes Ausgussbecken mit einem Kalt- und Warmwasseranschluss erstellt.

Ein Waschmaschinenanschluss sowie -ablauf werden ebenfalls vorgesehen. Gerne erstellen wir für Sie auf Wunsch auch den Anschluss eines Ablufttrockners und ein Waschmaschinen- und Trocknerpodest.



„... gerne nennen wir Ihnen eine Fachausstellung in der Nähe ...“

27. Küche

Es werden alle erforderlichen Installationen gemäß den vom Auftraggeber zu liefernden Küchenplänen hergestellt. Die Küche selbst wird bauseits geliefert.

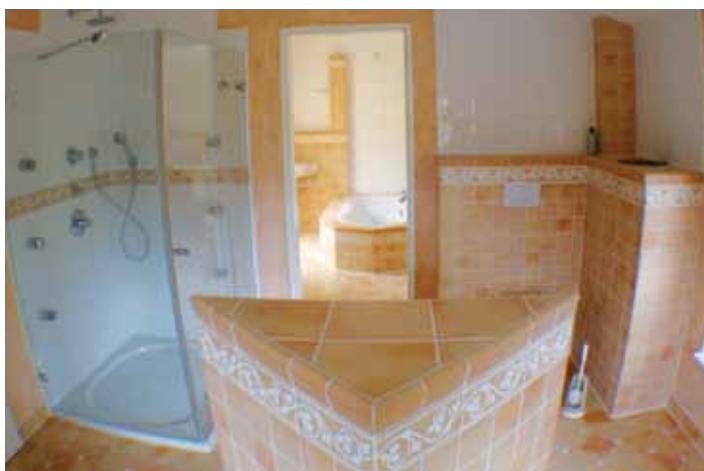
„Besuchen Sie unseren Partnerbetrieb in Lentföhrden (zwei Gehminuten vom Bürohaus), dort werden Sie unverbindlich und kompetent beraten ...“



28. Fliesenarbeiten

Bevor die Fliesen verlegt werden, erfolgt eine Bauabsprache mit dem Fliesenleger. Bei diesem Termin wird, in Gegenwart des Bauleiters, die Verlegung abgestimmt und protokolliert. Bei den Fliesen haben Sie die freie Wahl – wir benötigen lediglich die Seriennummern oder die Modellnummer der Fliesen. Zur Bemusterung stehen bei unseren autorisierten Fachhändlern zahlreiche Wand- und Bodenfliesen sowie Bordüren renommierter Hersteller für Sie bereit. Der Materialpreis ist im Preisblatt enthalten.

„... bitte vereinbaren Sie einen Termin ...“





Die Bade- und Duschwanne sowie die Fensterbänke in den Bädern werden mit Fliesen belegt. In der Diele, der Küche und dem Gäste-WC, dem Hauswirtschaftsraum sowie dem Bad werden die Bodenfliesen im Dünnbett verlegt. Die Wände werden in den Bädern umlaufend 2 m, im Gäste-WC umlaufend 1,50 m hoch gefliest. Die Arbeiten an den Wandfliesen erfolgen ebenfalls im Dünnbett.

Die Küche erhält ein Fliesenschild über der Arbeitsplatte (bis 4 m²). Auch die Fliesenformate können Sie frei wählen. Für Sonderformate (z. B. > 30/60 cm, Modulfliesen oder Mosaik) werden Zuschläge berechnet. Die Abschlüsse an freien Kanten, wie z. B. an den Sockelfliesen, werden vom Gewerk Maler abgeklebt und versiegelt. Auf Wunsch verwenden wir an den freien Kanten Metallschienen als Abschluss.

„... gerne erstellen wir mit Ihnen zusammen Ihr Traumbad ...“

29. Maler- und Tapezierarbeiten *(wenn im Preisblatt enthalten)*

Die Dachüberstände werden umlaufend offenporig weiß oder im Naturton lasiert. Bei verputzten Fassaden wird die Hausfarbe durch den farbigen Außenputz vorgegeben. Auf Wunsch können bei einer Putzfassade die Fensterlaibungen mit einer anderen Farbe abgesetzt werden (Faschenausbildung), gerne erstellen wir Ihnen hierfür ein separates Angebot. Die GBK-Decke im Obergeschoss (oder beim Bungalow im Erdgeschoss) wird flächig gespachtelt. Betondecken werden an den Stößen gespachtelt und geschliffen.

Die Wände werden ggf. gespachtelt und dann grundiert. Im Anschluss werden die Wand- und Deckenflächen deckend ein- oder zweifach gestrichen. Wegen der in den Wänden noch enthaltenen Feuchtigkeit bei der Bauübergabe empfehlen wir, die Wandflächen nur zu streichen. Da nur auf den Putz gestrichen wird, kann es sein, dass sich mitunter kleine Fehlstellen und Setzrisse abzeichnen. Diese Fehlstellen stellen keinen Mangel dar.

„... wir lassen unsere Malerarbeiten durch eigene Maler anfertigen, nur so können wir die uns nachgesagte Qualität sicherstellen ...“



30. Bodenbeläge

Als Bodenbelag kann wahlweise Parkett, Laminat oder auch Teppich verlegt werden. Die einzelnen Preise und Oberflächen entnehmen Sie bitte dem Preisblatt.



31. Energieeffizienz

Zusätzliche Dämmpakete, wie z. B. Untersohlendämmungen oder extra starke Wanddämmungen, die dann energetisch einem Passivhaus nahekomen, bieten wir Ihnen gerne zusätzlich an. Im Preisblatt beschreiben wir, welchen energetischen Standard wir mit Ihrem Haus erreichen können. Da die energetische Optimierung Ihres Hauses ein komplexes Thema ist, finden wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch zunächst einmal heraus, welches Konzept für Sie am sinnvollsten ist.

„... lassen Sie sich von uns umfassend beraten ...“



32. Bemustern – Sie haben die Wahl!

Alle bei Ihrem Bauvorhaben anfallenden Auswahlentscheidungen, wie z. B. die richtige Fliese oder der richtige Verblendstein, Innentüren, Waschbecken usw., können in einer Ausstellung Ihrer Wahl erfolgen. Selbstverständlich stehen unsere Lieferanten Ihnen gerne für eine ausführliche Beratung zur Verfügung. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns gebunden haben – denn unsere Unabhängigkeit ist Ihre Wahlfreiheit! Am Ende unserer Bau- und Leistungsbeschreibung haben wir die Adressen unserer Lieferanten zusammengefasst. Wir sind überzeugt von den Leistungen unserer Partner, doch können Sie sich unabhängig und frei beraten lassen.

„... für Sie frei und unabhängig ...“



33. Eine kleine Auswahl kürzlich fertiggestellter Objekte

Ob klassisch oder modern, wir stellen uns der Herausforderung, Ihren Lebenstraum zu verwirklichen:

- Puristisch und/oder modern
- Stadtvilla oder klassische Villa
- Friesenhaus oder Kapitänshaus
- Komplettumbau – aus alt mach neu
- Bungalow, normal oder im Winkel
- Satteldach oder Krüppelwalm



Selbstverständlich erörtern wir mit Ihnen eventuell auftretende Fragen zu unserer Bau- und Leistungsbeschreibung und stehen Ihnen gerne für persönliche Ausstattungswünsche zur Verfügung.

34. Adressen, Ausstellungen und Kontakte

Auswahl für Verblendsteine und Dachpfannen

Bau- & Gartenzentrum
Wigger GmbH & Co. KG
Glückstädter Straße 5
24576 Hitzhusen
Tel. (0 41 92) 81 90 00-0
www.cjwigger.de

Hagebauzentrum Dethlefsen
Neuer Kamp 32
25548 Kellinghusen
Tel. : (0 48 22) 9 00-0
www.dethlefsen.de

Auswahl für Verblendsteine

Olfry Ziegel
Halstenbeker Stieg 17
22523 Hamburg
Telefon: (0 40) 53 87 90 52
Mobil: (01 70) 8 53 68 43
www.olfry.de

Steinzentrale Nord-Leeuwis GmbH
Adlerstrasse 70
25462 Rellingen
Tel. 04101-31036
www.steinzentrale.de
Achtung: Öffnungszeiten beachten

Fenster und Haustüren

Nordplast Kunststoffe GmbH & Co KG
D-25560 Schenefeld
Mühlenstr. 12-22
Telefon (0 48 92) 80 09-0
www.nordplast.de

Fries Niederlassung Hamburg
Rondenbarg 11-17
22525 Hamburg
Tel. (0 40) 75 24 56-0
www.fries24.de

Innentreppen aus Holz

Plath Treppenbau
BÜRO UND AUSSTELLUNG HAMBURG
Stadtbahnstraße 17a
22393 Hamburg
Tel. (0 40) 56 19 58 13
www.treppenbau-plath.de

Innentreppen aus Holz oder Stahl

DG Treppen
Dieter Grimm Treppenbaumeister
Eifelstr. 6
56414 Meudt-Dahlen
Tel. 06435-543094
www.dg-treppen.de

Innentüren und Bodenbeläge

Fries Niederlassung Hamburg
Rondenbarg 11-17
22525 Hamburg
Tel. (0 40) 75 24 56-0
www.fries24.de

A&J Holz-Zentrum
Kronsaalsweg 21
22525 Hamburg
Tel. (0 40) 5 47 27 20
www.holzzentrum.de

Bodenbeläge und Raumausstattung

EFL-Fussbodendesign OHG
Ulzburger Straße 401
22846 Norderstedt
Tel. (0 40) 52 61 01 55
www.efl-fussbodendesign.de

Küchen

Horst-Einbauküchen
Detlef Horst und Regina Horst
Kieler Straße 73
24632 Lentföhrden
Tel. (0 41 92) 81 71-0
www.horst-einbaukuechen.de

Fliesen

Fliesenhof Fockbek
Zum Kratt 4
24787 Fockbek
Tel. (0 43 31) 6 61 60
www.fliesenhof-fockbek.de

Vertriebsgesellschaft
Aug. Höhne Söhne mbH
Barkhausenweg 3
22339 Hamburg
Tel. (0 40) 53 80 04-0
www.hoehnesoehne.de

Badausstellungen

Friedrich Lange
Zentrale Hamburg Bahrenfeld
Bornkampsweg 58
22761 Hamburg
Tel.: (0 40) 89 96 63-0
www.friedrich-lange.de

ARENS & STITZ

Am Hafen 7
25421 Pinneberg
Tel. (0 41 01) 70 91-0
www.arenststiz.de

HERMANN STITZ

Altes Feld 14
22885 Barsbüttel
Tel. (0 40) 6 70 70-0
www.badideen-im Norden.de

*„... sollten Sie Fragen haben, steht das Team
von Generalbau-Peters Ihnen gerne zur Verfügung!“*

35. Notizen

[illegible]

Haus-Idee 1



Friesen- oder Kapitänshaus

Haus-Idee 2



Familienhaus

Haus-Idee 3



Bungalow

Haus-Idee 4



Stadtvilla / Villa

Haus-Idee 5



Klassische Moderne

Haus-Idee 6



An- und Umbauten



Gerneralbau Peters GmbH

Büro Lentförden:

Postanschrift / Musterhaus
Kieler Strasse 76
24632 Lentförden
T: 04192 / 20 134 - 0
F: 04192 / 20 134 - 20
info@pgbau.de

Büro Norderstedt:

Besprechungen
Hans-Böckler-Ring 33
22851 Norderstedt
T: 040 / 30 988 - 400
F: 040 / 30 988 - 402
info@pgbau.de

www.gerneralbau-peters.de